



**Für mehr Oberösterreich in Brüssel:  
Vorzugsstimme Angelika Winzig.**

1		<b>ÖVP</b>	<i>Winzig</i>
---	--	------------	---------------

Europawahl 9. Juni



### Liebe Alkovnerinnen und Alkovner!

Mit der EU-Wahl steht ein besonders wichtiger Urnengang unmittelbar bevor. Wir alle wissen: Die Europäische Union ist nicht perfekt, für unseren Wirtschaftsraum Oberösterreich aber von großer Bedeutung. Doch nur gemeinsam kann es gelingen, sie zu verbessern. Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit Angelika Winzig auch in Zukunft wieder mit einer starken Stimme des Hausverstands aus Oberösterreich in Brüssel vertreten sind und die Interessen unseres Bundeslandes und der Gemeinden gehört werden. Ich bitte euch daher, am **9. Juni** zur Wahl zu gehen und Angelika Winzig eure Unterstützung zu geben! Eine Stimme für die Volkspartei allein reicht diesmal nicht aus. Es muss am Stimmzettel auch „Winzig“ hingeschrieben werden. Nur so können wir sicherstellen, dass unser Bundesland in Brüssel weiterhin eine starke Stimme hat. Denn eines ist klar: Mehr OÖ kann der EU nicht schaden!

**Michael Eder**  
Vizebürgermeister

## Den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich weitergehen

Bei der Europawahl am 9. Juni wird entschieden, ob Oberösterreich auch in Zukunft durch Angelika Winzig mit einer starken Stimme im EU-Parlament in Brüssel vertreten ist. Welch enorme Wichtigkeit ein heimisches Sprachrohr in der EU hat, konnte die Unternehmerin in den letzten fünf Jahren unter Beweis stellen. Sie will den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich in Europa fortsetzen.

### **Erstmals seit dem EU-Beitritt könnte die Oberösterreichische Volkspartei keinen Sitz im EU-Parlament bekommen. Wie können wir das verhindern?**

Ob das Bundesland auch in Zukunft eine starke Vertretung in Brüssel hat, wird von den Vorzugsstimmen abhängen. Das wird ein enges Rennen. Nur wenn am Stimmzettel Winzig draufsteht, wird in Brüssel auch Oberösterreich drinnen sein.

### **Warum ist es für Oberösterreich so wichtig, dass es in Brüssel mit einer starken Stimme vertreten ist?**

Es geht darum, dass man sich auf EU-Ebene mit aller Vehemenz für die Heimat einsetzen kann. Oberösterreich ist ein Land der Arbeit und Produktion, unsere Betriebe und die oberösterreichische Qualität genießen international einen hervorragenden Ruf. Diesen gilt es mit voller Kraft zu stärken und auszubauen. Dafür ist eine Stimme in Brüssel wichtig.

### **Wenn du etwas an der EU ändern könntest, was wäre das?**

Die überbordende Bürokratie und die

ausufernden Regulierungen in der Landwirtschaft sind mir ein Dorn im Auge. Unseren Betrieben wird immer mehr aufgelastet, obwohl sie sich viel lieber auf das Wesentliche konzentrieren würden.

### **Worin siehst du die größten Herausforderungen für Europa?**

Die EU braucht dringend mehr oberösterreichischen Hausverstand. Wir müssen mit voller Kraft unsere Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt sichern. Im Vergleich zu den USA und Asien verlieren wir leider immer mehr an Boden. Dem gilt es entschlossen gegenzusteuern. Dazu gehört die Sicherheit gestärkt und der kürzlich beschlossene Migrationspakt rasch umgesetzt.

### **Warum hast du dich damals entschieden, in die Politik zu gehen?**

Als Unternehmerin war ich immer mit vielen Auflagen und massig Bürokratie beschäftigt. Ich wollte einfach selbst anpacken und etwas bewegen, anstatt zu jammern.



### Für Europa als **starkes Friedensprojekt.**

Die Europäische Union ist das größte Friedensprojekt unserer Zeit. Doch Frieden, Freiheit und Wohlstand sind nicht gottgegeben. Damit der Frieden in der EU nachhaltig gesichert bleibt, müssen wir Tag für Tag dafür arbeiten und das Miteinander und den Ausgleich in den Vordergrund stellen.



### Für mehr **Hausverstand in der EU.**

Wir werden für Oberösterreich darauf achten, dass in der EU der Hausverstand und nicht die Bürokratie regiert. Wir wollen eine Reduktion von Meldepflichten und bürokratischem Aufwand. Es braucht weniger Regeln und mehr Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger.



### Für einen **starken Wirtschaftsstandort.**

Europa ist gefordert, sich als Wirtschaftsstandort neu auszurichten, um mit den Weltmärkten zu konkurrieren. Es geht um nicht weniger als um die Sicherung unseres Standortes. Dafür muss systemrelevante Produktion zurück nach Europa geholt werden, die technologische Souveränität geschützt und heimischen Betrieben der Vorrang gegeben werden.



### Für mehr **Energie-Unabhängigkeit.**

Europa muss in der Energieversorgung rasch unabhängiger werden und die Energiewende schaffen, ohne die Energiesicherheit zu gefährden. Wir müssen Blackouts vermeiden, leistbare Energie gewährleisten und Versorgungssicherheit garantieren.



### Für **sichere Außengrenzen.**

Nur sichere Außengrenzen garantieren ein funktionierendes Asylsystem. Es braucht eine Flüchtlingsregistrierung an den EU-Außengrenzen und Rückführungsabkommen mit sicheren Drittstaaten. Der gerade beschlossene europäische Asyl- und Migrationspakt muss rasch umgesetzt werden.



### Für **Fair-Play für unsere Landwirtschaft.**

Zur Sicherung der bäuerlichen Landwirtschaft und der regionalen Lebensmittelsicherheit sind die EU-Mittel für ländliche Entwicklung unerlässlich. Wir stellen uns klar gegen jegliche Kürzungen zulasten unserer Regionen und treten für Planungssicherheit ein.

# In Oberösterreich: Vorzugsstimme Angelika Winzig.

# Auf einen Blick: Europawahl 2024

**Wahltag: 9. Juni 2024**

## Wahlberechtigte

- Österreicher und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie Auslandsösterreicher, die in der Europa-Wählerevidenz geführt werden
- Voraussetzung: 16. Geburtstag spätestens am Wahltag

**Deine Vorzugsstimme für mehr Oberösterreich in Europa**

**ÖVP ankreuzen, Winzig hinschreiben.**

1  ÖVP Winzig

**Du kannst am 9. Juni nicht persönlich ins Wahllokal kommen**

Sichere deine Stimme und fordere jetzt deine Wahlkarte an!  
Der letzte Zeitpunkt für einen schriftlichen Antrag ist der 5. Juni.  
Die mündliche Beantragung und persönliche Abholung ist bis 7. Juni (12:00 Uhr) möglich.

## So funktioniert die Briefwahl

**Wahlkarten können bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden (telefonisch ist nicht zulässig).**

- Bis zum 7. Juni um 12:00 Uhr kann eine Wahlkarte beantragt werden.
- Der Versand der Wahlkarten startet knapp drei Wochen vor der Wahl.
- Übrigens: Am Wahltag kann die Wahlkarte, die für die Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet wird, im Wahllokal (und bei der Bezirkswahlbehörde) abgegeben werden.



**Jetzt Wahlkarte beantragen!**

<https://www.wahlkartenantrag.at/>



**IMPRESSUM** Medieninhaber: ÖVP Oberösterreich, Obere Donaulände 7, 4020 Linz; Hersteller: Birner Druck GmbH; Herausgeber & Redaktion: ÖVP Ortsgruppe Alkoven, GPO Karola Eder, Innbachstraße 43/2, 4072 Alkoven; Herstellungsort: 4615 Holzhausen; Fotos: AdobeStock, ÖVP Bezirk Eferding, Gemeinde Alkoven; Angaben zur Offenlegung nach § 25 Medien-gesetz finden Sie unter [www.ooevp.at/impressum](http://www.ooevp.at/impressum). Angaben zum Datenschutz finden Sie unter [www.ooevp.at/datenschutz](http://www.ooevp.at/datenschutz).